

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 33

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477323>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es mehren sich die Klagen über unfugtreibende Jugendliche, deren Väter und Lehrer im Dienst stehen und deren Mütter nicht imstande sind, Zucht zu halten.

Kurteli wöttescht nüd lieber uf Pfögeli schüße suscht triifsch wieder 's Huebers Chatz du weisch ja wie gschwind d'Hueberi verruckt wird und werum häsch etz au usgrächnet die rot Oelfarb uf die gsünnelete Madraze vos Meilis müesse leere wo d'doch weisch wie 's Meilis Tüpilischieser sind und lass doch 's Fluris Emmeli gah du weisch doch daß dä empfindlich Goof nüd gern hät wänn d'en a-schpeuzischt chum etz ufe suscht chunsch kei Ys-Meräng über!

Uns war mitgeteilt worden, daß der auf Sonntag vorgesehene Urlaub nicht gewährt werden könne, ja, daß selbst das Empfangen von Besuch nicht gestattet sei. Darüber erhob sich in der Soldaten-

stube eine heftige Diskussion. Plötzlich öffnet sich die Türe und des Pöstlers hellklingende Stimme tönt durch den wirren Lärm: «Ischt en Hässig da?» Antwort: «Da ine sind luuter hässig!» Kl.

A P E R I T I F
AMER PICON
 enthält nur natürliche Substanzen